

## Fokusthema: Lernkultur

### Thema

Beurteilung der Lernkultur an der Schule durch die beteiligten Personengruppen

- Schulische Rahmenbedingungen für das Lernen
- Fokussierung der Unterrichtsgestaltung auf das Lernen
- Ermöglichung des individuellen Lernens innerhalb und ausserhalb des Unterrichts

### Aspekte

- Stellenwert, Thematisierung und Reflexion des Lernens an der Schule
- Förderliche bzw. hinderliche Rahmenbedingungen (Infrastruktur, Bauliches, Wahl- bzw. Freifächer, Projektwochen usw.)
- Fokussierung der Unterrichtsgestaltung auf (möglichst) optimales Lernen
- Massnahmen zur spezifischen Anleitung und Unterstützung für das Lernen
- Individuelle Förderung der Lernenden in ihrem Lernprozess
- Wünsche der Lernenden hinsichtlich weiterer möglicher Formen der Unterstützung für das Lernen
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das Thema «Lernkultur» aus Sicht der Beteiligten

### Einordnung in den Kontext der Schul- und Unterrichtsqualität

Der Begriff «Lernkultur» wird in der Literatur unterschiedlich definiert und verwendet. Eine breite Definition mit Blick auf die Schule als lernende Organisation propagieren Arnold und Schüssler (1998). Lernkultur wird dabei als Gesamtheit der Lernpotentiale verstanden, die aus der Interaktion aller Schulbeteiligten immer wieder entsteht und weiterentwickelt wird, sowohl auf Ebene des Unterrichts wie auch auf Ebene des Kollegiums und der Organisation. Das heisst, der Begriff der Lernkultur bezieht sich nicht nur auf den Unterricht, sondern auf alle Aspekte, die letztlich das Lerngeschehen beeinflussen. Ist eine förderliche Lernkultur vorhanden, findet diese Ausdruck in lernbezogenen Werten, Normen, Einstellungen und Erwartungen sowie in unterstützenden Rahmenbedingungen für das Lernen.

Eine andere Verwendung des Begriffs Lernkultur grenzt diesen ab von der Erziehungs- und Organisationskultur als weitere Bestandteile der Schulkultur. Lernkultur bezieht sich dabei vorrangig auf den Unterricht und beinhaltet Aspekte der Unterrichtsorganisation, des Lernangebotes und der didaktisch-methodischen Qualität der Lehr-Lernprozesse. Die lernbezogenen Werte und Ziele der Schule werden in dieser Dreiteilung von Schulkultur der Organisationskultur zugeordnet (Holtappels 1995).

Im Rahmen der externen Evaluation werden sowohl die unterrichtsbezogene Lernkultur wie auch Aspekte auf Organisationsebene, die das Lernen an der Schule beeinflussen, untersucht. Im

Vordergrund steht dabei die Frage, inwiefern die unterrichtsbezogene Lernkultur wie auch die lernrelevanten Aspekte auf Ebene der Organisation das individuelle Lernen ermöglichen und fördern.

## Umfang/Abgrenzung

Das Fokusthema *Lernkultur* ist als Querschnitt-Thema im Bereich Lehr- und Lernarrangements konzipiert. Es befasst sich mit Aspekten der Fokusthemen *Adäquater Einsatz verschiedener Methoden im Unterricht, Leistungsheterogenität und Individualisierung im Unterricht, Zeitnutzung im Unterricht* sowie *Lernförderliches Unterrichtsklima*, jedoch als Querschnitt-Thema naturgemäss nicht mit demselben Tiefgang. Mit dem vorliegenden Fokusthema *Lernkultur* kann ein Überblick über für das Lernen relevante, alltäglich gelebte Handlungsweisen entstehen – mit dem Nachteil, dass in keinem der erwähnten Teilbereiche dieselbe Tiefe der Untersuchung erreicht werden kann, wie bei der Wahl eines der Teilbereiche als eigenständiges Fokusthema.

Je nach Kontext kann für die Weiterentwicklung der Schule eher eine Übersicht im Sinne des vorliegenden Fokusthemas oder eine vertiefte Analyse im Sinne eines der erwähnten eigenständigen Fokusthemen nützlich sein.

## Literaturhinweise

- Arnold, R. & Schüssler, I. (1998). *Wandel der Lernkulturen*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.
- Holtappels, H. G. (1995). *Entwicklungen von Schulkultur*. Berlin: Luchterhand.